

Niederschrift

über die

20. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Dienstag, 30. März 2021 um 19:00 Uhr

in der Pausenhalle der Grundschule Altenmedingen in Altenmedingen

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersglüß-Möller
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Hyfing
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Röber
Ratsherr Saucke
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Tipp

Schriftführerin Herrmann

Als Gast: Herr Rüdiger Jürgensen, Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates vom 17.12.2020
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Haushaltsplan 2021
 - 8.1 Ergebnishaushalt
 - 8.2 Finanzhaushalt
 - 8.3 Haushaltssatzung
 - 8.4 Stellenplan
9. Genehmigung über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016
10. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Schutzhütte)
11. Abschluss 1. Nachtrag eines städtebaulichen Vertrages mit UKA Nord
12. Erlass von KiTa-Gebühren/Corona-Pandemie
13. Berufung Gemeindewahlleitung und Vertretung
14. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
15. Anfragen und Anregungen
16. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet die 20. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die wegen der besonderen Situation im Vorwege angemeldeten ZuhörerInnen, Herrn Jürgensen von der Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf sowie Frau Kiriczi von der Allgemeinen Zeitung.

Er erklärt, dass aus Infektionsschutzgründen wegen der Corona-Pandemie am heutigen Abend der Rat der Gemeinde Altenmedingen in der Pausenhalle der Grundschule Altenmedingen zusammenkomme. Alle Ratsmitglieder, Gäste und ZuhörerInnen sollten bitte auf ausreichenden Abstand und Mund-Nasenschutz achten.

Alle anwesenden Personen werden von Bürgermeister Marquard aufgefordert, die Sitzplätze möglichst nicht zu verlassen. Die Hygieneregeln seien bitte unbedingt einzuhalten. Das Verlassen des Sitzungsortes habe im Einbahnverfahren durch den Nebenausgang zu erfolgen.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird von Bürgermeister Marquard festgestellt.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Für die im Mai 2019 von der Landjugend Bad Bevensen in einer 72-Stunden-Aktion erstellte Schutzhütte in Bostelwiebeck waren abschließende Arbeiten nötig. Hierfür mussten nicht planbare Mittel zur Verfügung gestellt werden. Diese außerplanmäßigen Ausgaben müssen vom Rat genehmigt werden. Der Tagesordnungspunkt 10: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe – Schutzhütte – werde in die Tagesordnung eingefügt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit dieser Veränderung einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung des Rates vom 17.12.2020

Die Niederschrift der 19. Sitzung des Rates vom 17. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Schadstoffsammlung des Abfallwirtschaftsbetriebes (awb)

Bürgermeister Marquard berichtet, dass in der Gemeinde Altenmedingen ein Termin für die Schadstoffsammlung auf den 13. April 2021 festgesetzt wurde. Sammelpunkt ist auf dem Gelände der VSE.

(Anmerkung der Schriftführerin: Aktuell ist dieser Termin vom awb abgesagt. Es findet keine Sammlung statt.)

6.2 Temporäre Fahrbahnverbreiterung im OT. Aljarn

In der Zeit vom 19.05. bis 16.07.2021 wird in Aljarn eine temporäre Fahrbahnverbreiterung wegen Anlieferungen von Großteilen für den Bürgerwindpark Bostelwiebeck eingerichtet.

6.3 Obstbaumpflanzungen

Bürgermeister Marquard gibt bekannt, dass 10 verschiedene Obstbäume am Haaßeler Weg, Seckendorf, weitere 10 Obstbäume am Gr.-Thondorfer Weg, Haaßel, und 5 Obstbäume in Bostelwiebeck gepflanzt wurden. In der Anwachsphase müsse die Gemeinde besonders darauf achten, dass die jungen Bäume regelmäßig bewässert werden.

6.4 Zusammenlegung von Wahllokalen

Die Wahllokale Seckendorf und Bohndorf/Aljarn werden künftig für stattfindende Wahlen nicht mehr zur Verfügung stehen.

BürgerInnen aus Bohndorf/Aljarn werden künftig in das Wahllokal nach Eddestorf, die Seckendorfer BürgerInnen in das Wahllokal nach Altenmedingen eingeladen. Grund sei die stetig steil wachsende Zahl der Briefwähler. Eine geheime Wahl vor Ort ist wegen der niedrigen Anzahl der Urnenwähler in den kleinen Ortschaften nicht mehr möglich.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:11 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen und sofort weitergeführt, da keine Anfragen gestellt wurden.

Zu Punkt 8: Haushaltsplan

An dieser Stelle begrüßt Bürgermeister Marquard Herrn Jürgensen, Samtgemeindeverwaltung Bevensen-Ebstorf, noch einmal persönlich.

Bevor jedoch Herr Jürgensen Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021 gibt, berichtet Bürgermeister Marquard ausführlich über das Zustandekommen des Zahlenwerkes.

Im Jahre 2011 habe die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf mit dem Land Niedersachsen einen Zukunftsvertrag mit dem Ziel der Entschuldung geschlossen. In den vergangenen 10 Jahren waren ausgeglichene Haushalte verpflichtend für alle Mitgliedsgemeinden. Das sei nun nicht mehr der Fall.

Einige Gemeinden konnten sich entschulden, andere konnten durch ihr vorausschauendes Handeln Rücklagen bilden.

Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf konnte eine große Rücklage von 7 Mill. € bilden. Diese Rücklage sei auf alle Mitgliedsgemeinden im Verhältnis ihrer jährlichen Samtgemeindeumlage-Zahlungen aufgeteilt zurückgeflossen. Die Gemeinde Altenmedingen habe im Haushaltsjahr 2020 den Betrag von 167.000 € als Sonderzuweisung erhalten. Für den Haushalt und die Rücklage sei das eine besondere Auffrischung. Der Jahresabschluss 2020 liege zwar noch nicht vor, jedoch könne die Gemeinde mit einem Überschuss rechnen.

Im Jahr 2020 konnten geplante Asphaltierungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Eingestellte Haushaltsmittel werden in das Haushaltsjahr 2021 übernommen und in diesem Jahr investiert. Beginn ist für Mitte April 2021 vorgesehen. Das Mischwerk in Uelzen öffnet seinen Betrieb witterungsbedingt nicht vor diesem Termin. Da eine Abnahme von Glasfaser-Einbauarbeiten mit der Firma FunBud bisher nicht erfolgen konnte, werde eine größere Summe in diesem Jahr für die Sanierung von Gehweg-Flächen mit Verbundpflaster am Rothenberg zur Verfügung gestellt werden müssen.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass in den kommenden Jahren Bushaltestellen barrierefrei umgerüstet werden müssen. In Altenmedingen werde mit der Bushaltestelle an der Schneiderstraße und im OT. Eddelstorf in Dorfmitte begonnen. In Eddelstorf sei die Maßnahme im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt im Jahr 2022 geplant. In den folgenden Jahren werden weitere Umbauarbeiten an Bushaltestellen folgen. 75 % der anfallenden Kosten werden vom Land Niedersachsen und jeweils 12,5 % von Landkreis und der Gemeinde getragen. In diesen Haushalt seien vorerst 40.000 € eingestellt.

Bürgermeister Marquard übergibt nun das Wort an Herrn Jürgensen. Herr Jürgensen führt aus, dass die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf nunmehr aus dem Zukunftsvertrag mit dem Land Niedersachsen entlassen wurde. Verschuldete Gemeinden waren gezwungen, sparsamer zu wirtschaften; ein Ausgleichen war möglich. Die Gemeinde Altenmedingen habe schon immer vorausschauend gewirtschaftet und konnte weitere Rücklagen erwirtschaften. Herr Jürgensen machte deutlich, dass alle Gemeinden in den vergangenen Jahren gelitten hätten.

Hinzu komme nun, dass bedingt durch die Corona-Zeit Einbußen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen seien. Ende des letzten Jahrs waren 8 % bis 9 % gegenüber den Planung festzustellen.

Starke Einbrüche seien ebenfalls bei den Erträgen der Gewerbesteuer für die Gemeinden zu erkennen. Die Gemeinde Altenmedingen habe aus dem Rettungsschirm von Land und Bund einen Ausgleich hierfür = 48.700 € Sonderleistung erhalten.

Der Haushaltsplan für 2021 der Gemeinde Altenmedingen schließe mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 1.457.900 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.535.100 € mit einem Defizit von 77.200 € ab.

Der Haushalt der Gemeinde Altenmedingen sei insgesamt jedoch wegen der angesparten Rücklagen insgesamt ausgeglichen. Kreditaufnahmen seien im Jahr 2021 nicht vorgesehen. Wegen der insgesamt positiven Situation konnte im Haushaltsjahr 2020 eine größere Sondertilgung vorgenommen werden.

Anfang 2020 belief sich die Verschuldung der Gemeinde Altenmedingen auf 227.000 €. Die Restverschuldung betrage zum 31.12.2020 nun nur noch 22.000 €.

Bürgermeister Marquard bringt zum Ausdruck, dass die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ auch in diesem Haushaltsjahr wieder einen großen Posten einnehme. Dem Rat liege die Kindertageseinrichtung stets sehr am Herzen. Die Personalkosten seien gestiegen. Bedingt durch den Wegfall der Finanzierung durch den Landkreis Uelzen für die Quick-Kraft müsse nun die Gemeinde diese Kosten tragen. Diese Mitarbeiterin werde weiterhin beschäftigt; die KiTa-Leitung wird mit Ende des KiTa-Jahres 2020/21 in den Ruhestand verabschiedet. Gutes Personal werde also gebraucht. Die Gemeinde legt stets auch Wert darauf, dass sich die MitarbeiterInnen weiter- und fortbilden.

Insgesamt seien Veränderungen im Stellenplan gegenüber 2020 nicht zu verzeichnen.

Ratsherr Röber erkundigt sich danach, ob es eine zeitliche Begrenzung für die Förderung der Umrüstung barrierefreier Bushaltestellen gebe.

Bürgermeister Marquard informiert, dass dieses bereits Thema in der Dienstversammlung der Bürgermeister war. Bis zum 15. Mai 2021 müsse eine Meldung erfolgen. Die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf werde einen Antrag für 10 Bushaltestellen stellen. Zwei dieser Bushalten werden für die Gemeinde Altenmedingen eingeplant.

Für die Gemeinde Altenmedingen habe er insgesamt 8 Bushaltestellen im Blick; alle OT. sollen schrittweise bedacht und zufrieden gestellt werden.

Ratsherr Hyfing äußert, dass er sich über diese Haushaltsdisziplin freue. Er findet es richtig, so zu entscheiden.

Er bedankt sich herzlich bei Bürgermeister Marquard für die gute und vorausschauende Haushaltsführung.

Nach dieser kurzen Diskussion fasst Bürgermeister Marquard abschließend die Zahlen des Haushaltes noch einmal zusammen. Er stellt in den Fokus, dass auch in diesem Haushaltsjahr die Steuerhebesätze unverändert mit 420 v. H. bei der Grundsteuer A und B und 380 v. H. bei der Gewerbesteuer bleiben.

Abschließend berichtet Bürgermeister Marquard der Versammlung, dass der Verwaltungsausschuss in seiner letzten Sitzung dem Rat empfohlen habe, den Haushalt in der vorgelegten Form zu beschließen.

Nunmehr bringt Bürgermeister Marquard den Haushaltsplan 2021 zur Abstimmung:

Zu Punkt 8.1: Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2021 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 8.2.: Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt 2021 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8.3: Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung wird einstimmig beschlossen.

Zu Punkt 8.4: Stellenplan

Der Stellenplan wird einstimmig beschlossen.

Herr Jürgensen wird nach diesem Tagesordnungspunkt mit einem herzlichen Dank und einem kleinen Präsent für seine detaillierten Ausführungen verabschiedet.

Zu Punkt 9: Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2016

Vorbereitend für den Jahresabschluss 2016 hat der Rat auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beschließen.

Bürgermeister Marquard verliest die betreffenden Posten. Es seien folgende Mehrausgaben zu genehmigen:

Mehraufwand dringend erforderlicher Sanierungsarbeiten am Ehrenmal an der Kirche	1.586 €
Ersatz Wärmeerzeuger im Bauhofgebäude Niendorfer Weg 1a	1.235 €
Spielmaterialien und Zubehör für die KiTa (Krippe)	1.137 €
Erhebliche Mehrkosten bei Asphaltanierungen in Haaßel, Vorwerk, Bostelwiebeck sowie erhöhte Winterdienstleistung	79.259 €
Einbau eines hochwertigen Sonnenschutzes – Außenanlage Krippe	5.329 €.

Der Rat beschließt einstimmig ohne Diskussion die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2016.

Zu Punkt 10: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Schutzhütte)

Bürgermeister Marquard berichtet, dass für die endgültige Fertigstellung der Schutzhütte im OT. Bostelwiebeck weitere nicht planbare Mittel aufgewendet werden mussten. Mit vielen Spenden wurden zum Beispiel Material und Verpflegung angeschafft. Einige Kosten seien jedoch auf die Gemeinde zugekommen.

So seien ein Statiker, ein Zimmermann und ein Dachdeckereibetrieb unumgänglich für die fachgerechten Ausführungen von Arbeiten gewesen. Diese Aktion war für die Gemeinde Altenmedingen am Jahresanfang nicht planbar, so dass außerplanmäßige Ausgaben entstanden sind. Diese belaufen sich endgültig auf 8.394,90 €. Der Samtgemeindekasse wurde bereits eine Deckung aus dem laufenden Haushalt 2020 zugesagt.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen genehmigt die außerplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2020 für die endgültige Fertigstellung der Schutzhütte in Bostelwiebeck in Höhe von 8.394,90 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 11: Abschluss 1. Nachtrag eines städtebaulichen Vertrages mit UKA Nord

Die Gemeinde sei gefordert einen 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag mit der UKA Nord zu schließen.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass er den Entwurf des Vertrages zur Prüfung an Herrn Dr. Nell, Fachanwalt in Lüneburg, zur Prüfung überlassen habe.

Dass die UKA Nord Projektentwicklung GmbH & Co. KG umfirmiert, sei eine übliche Vorgehensweise. Bürgermeister Marquard berichtet, dass aus Sicht des Herrn Dr. Nell keine Gründe erkennbar seien, die gegen den Abschluss des Nachtragsvertrages auf die neue Vorhabenträgerin – UGE Am Kesterberg GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie - sprechen. Nachdem Management und Planung abgeschlossen seien, sei es üblich an eine Tochterfirma zu übergeben.

Der wesentliche Teil der Änderung bestehe darin, dass Rechte und Pflichten auf eine neue Vorhabenträgerin übertragen werden sollen. In § 16 des bestehenden Städtebaulichen Vertrages sei bereits geregelt, dass eine Übertragung möglich sei. Einen wichtigen Grund für die Verweigerung einer Zustimmung liege nicht vor.

Noch beizubringende Bürgschaften sichern außerdem das Vorhaben ab. Die Verpflichtung zur Stellung einer Bürgschaft gehe auf die neue Vorhabenträgerin – UGE Am Kesterberg GmbH & Co. KG Umweltgerechte Energie – über.

Bürgermeister Marquard berichtet weiter, dass Herr Dr. Nell Erfahrungen mit derartigen Verträgen habe. Er könne keine Fehler erkennen, die die Gemeinde schädigen könnten.

UKA Nord möchte einen neuen Weg mit der Kabeltrasse zum Umspannwerk nach Bad Bevensen gehen. Planungen liegen der Gemeinde Altenmedingen vor. Hierfür werde es einen gesonderten Kabelgestattungsvertrag geben.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen erklärt sich mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltung bereit, dem 1. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag zuzustimmen.

Zu Punkt 12: Erlass von Krippengebühren in der KiTa „Sonnenblume“ für die Monate Januar und Februar 2021

Die Kindertageseinrichtungen mussten wiederholt wegen des Corona-Virus in den Monaten Januar und Februar 2021 geschlossen werden. Eine Notbetreuung konnte für Eltern aufrechterhalten werden, die beruflich unabkömmlich sind.

Die Abbuchung der Krippenbeiträge für diese beiden Monate wurden ausgesetzt. Der Gemeinde sind Einnahmeausfälle in Höhe von 1.230 € entstanden.

Alle Kindertageseinrichtungen der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf und des Landkreises Uelzen möchten Eltern gleichbehandeln. Ein Erlass der Gebühren für Januar und Februar 2021 wird daher vorgeschlagen. Für Kinder, die die Notbetreuung weiterhin nutzen konnten, soll der Beitrag weiterhin berechnet werden.

Der Rat beschließt den Erlass der KiTa-Gebühren für die Monate Januar und Februar 2021. Für Kinder, die die Notbetreuung nutzen, wird der Beitrag weiterhin berechnet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 13: Berufung – Gemeindegewahlleitung und Vertretung

Bürgermeister Marquard berichtet, dass im Jahr 2021 zwei Wahlen stattfinden

Kommunalwahlen finden am 12. September 2021 statt – Bundestagswahlen am 26. September 2021. Die Vorbereitungsarbeiten zu den Wahlen laufen an.

Gemeindegewahlleiter für die Gemeinde Altenmedingen war bisher Fachbereichsleiter Herr Lothar Jessel, seine Stellvertreterin war Samtgemeindeamtsrätin Frau Katharina Schattat.

Herr Jessel und Frau Schattat stehen für die kommenden Wahlen nicht mehr zur Verfügung.

Nachfolgerin von Herrn Jessel wird Samtgemeindeamtsfrau Stefanie Maus; die Nachfolge für Frau Schattat übernimmt die Verwaltungsfachwirtin Stefanie Fritzke.

In Kürze stehen eine ganze Reihe wahlorganisatorischer Maßnahmen an. Es hat sich gezeigt, dass die Aufgabenzuweisung sachgerecht und zweckdienlich mit Personen aus dem Fachbereich 3 der Samtgemeindeverwaltung ausgeführt werden sollte.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen beschließt gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 3 NKWG Frau Stefanie Maus, Samtgemeindeamtsfrau, zur Gemeindegewahlleiterin und Frau Stefanie Fritzke, Verwaltungsfachwirtin, zur stellvertretenden Gemeindegewahlleiterin zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zu Punkt 14: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 19:55 Uhr für eine Einwohnerfragestunde unterbrochen.

Herr Hans-Hermann Zetsche aus Eddelstorf meldet sich zu Wort. Herr Zetsche möchte sich als Vorsitzender des SC Eddelstorf herzlich für die in den Haushaltsberatungen beschlossene Zuwendung über 3.000 € für seinen Schützenclub bedanken.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor; die Sitzung wird um 19:57 Uhr fortgeführt.

Zu Punkt 15: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Hyfing möchte sich an dieser Stelle einmal bei Ratsfrau Theiding bedanken, die in den vergangenen Jahren die jährlichen Blumenzwiebel-Pflanzaktionen organisiert habe.

Zurzeit seien überall in den Ortsteilen große Flächen mit Frühblühern zu sehen. Jeder könne sich an den bunten Blumenflächen erfreuen.

Ratsfrau Theiding erklärt, dass nicht sie allein mit vielen Helfern und Helferinnen für diesen freundlichen Anblick gesorgt habe. Vielmehr habe auch der in Altenmedingen ansässige Garten- und Landschaftsbaubetrieb Thomas Tippe zusätzlich Frühblüher gepflanzt. Die Mitarbeiter der Firma Tippe haben auf dessen Kosten noch einmal großzügig und großflächig Blumenzwiebeln gesteckt. Das wunderbare Ergebnis sei jetzt zu sehen.

Bürgermeister Marquard gibt als Termin für die diesjährige Bereisung bekannt, dass am Sonnabend, 10.04.2021 gestartet werden soll. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr am Gemeindebüro. Wegen der Corona-Pandemie werde auf Fahrgemeinschaften verzichtet. Jedes Ratsmitglied müsse die AHA-Regeln einhalten; dazu gehöre, mit eigenem Pkw zu reisen.

Er könne sich sehr gut vorstellen, dass alle Gebiete, die für die Änderung des Flächennutzungsplanes vorgesehen seien, bereist werden. Ebenso jedoch auch die Stellen mit Schwachpunkten sollten bedacht werden.

Anschließend könnte ein Verwaltungsausschuss stattfinden. Flächen für die F-Plan-Änderungen könnten kurzfristig beschlossen werden.

Eine Einladung wird kurzfristig versandt.

Ratsfrau Eggersgluß-Möller berichtet von einem umgefahrenen Fahrradschild in Bostelwiebeck an der Abzweigung nach Gienau.

Ratsfrau Theiding berichtet Gleiches vom Fahrradschild am Großen Saal.

Ratsherr Hyfing klärt auf, dass die Pflege dieser Hinweisschilder bei der Gemeinde Altenmedingen liege. Die Heideregion Uelzen e.V. sei zwar mit der Prüfung bedacht, alles Weitere obliege der Gemeinde.

Ratsfrau Eggersgluß-Möller wünsche sich neue Fahrrad-Hinweistafeln. Sie macht deutlich, dass nicht alle Fahrradtouristen mit einem Handy unterwegs seien. Halt machen an einer Hinweis-Übersichtstafel sei doch völlig in Ordnung.

Ratsherr Hyfing erklärt, dass für unsere Orte die örtliche Wirtschaft eingebunden werden könnte. Betriebs-Logos könnten angebracht werden.

Kosten je Schild belaufen sich auf ca. 1.300 €.

Ratsherr Röber erkundigt sich nach Aussägearbeiten an den Eichen der Bushaltestelle in Eddelstorf Dorfmitte. Es hänge viel Totholz in den Kronen.

Bürgermeister Marquard berichtet, dass die Firma Harald Barensee aus Uelzen mit diesem Auftrag betraut wurde. Innerorts dürfe auch jetzt noch ausgesägt werden.

Zu Punkt 16: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und das Interesse an der gemeindlichen Arbeit.

Er bittet alle Anwesenden, die Sitzung mit dem vorgeschriebenen Abstand zu verlassen.

Er schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.



Marquard

Der Bürgermeister
In Vertretung


Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister